

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 215.

Donnerstag den 15. September

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 5. September 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (dienstlich verhindert) und Bigelius (durch Unwohlsein entschuldigt).

1474. Zu dem Gesuche des Jacob Rath dahier um Gestattung der Erbauung einer Küche und Speisekammer in der in der Rheinstraße 52 belegenen Hofraithe des Majors von Langendorff soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1475. Zu dem Gesuche des Gastwirths Gottfried Behrens von hier um Gestattung der Erbauung eines Eiskellers auf seinem Grundstück an der Aarstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Entfernung des Kellers von der Chaussee fünf Meter betrage, wie dies in der Preussischen Bauordnung vorgeschrieben ist.

1476. Zu dem Gesuche des Gärtners Carl Weil von hier um Gestattung der Erbauung eines Gewächshauses in seinem im District Ueberhöben belegenen Garten soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1477. Das Gesuch der Architekten J. Kreizner und Friedrich Dammann dahier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses an der Victoriastraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1478. Zu dem Gesuche des Maurers Georg Philipp Euler dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Röderstraße 12 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei und daß namentlich die unter pos. 2 vorgesehene Auflage gemacht werde, die Umfassungsmauer b d in Steinen mit einem steinernen Gesimse zu errichten, da aus der Zeichnung hervorgehe, daß die Nachbargebäude von o und t aus weniger als 20 Fuß von dem neuen Aufbaue entfernt sind.

1479. Zu dem Gesuche des Maurers Philipp Kürzer von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses bei seiner rechts vom Schiersteinerwege belegenen Feldbachsteinbrennerei, soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das Gebäude 5 Meter von der Chaussee entfernt gestellt werde, wie dies in der Preussischen Bauordnung vorgeschrieben ist.

1485. Die am 29. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Obstes von den städtischen Bäumen an der Bierstädter Warte wird auf den Erlös von 6 Thlr. 12 Sgr. genehmigt.

1486. Die am 5. I. Mts. abgehaltene Gras- und Klee-

versteigerung von den städtischen Grundstücken in den Districten „Wärzgarten“ und „Hainer“ wird nicht genehmigt und soll eine anderweite Versteigerung ausgeschrieben werden.

1487. Auf Schreiben des Hrn. Brand-Directors Zollmann vom 20. v. Mts., die Uebernahme der aus der allgemeinen Feuerwehrlasse angeschafften Inventariats-Gegenstände in das städtische Inventar betr., wird beschlossen, die aus der allgemeinen Feuerwehrlasse laut Beschluß der Führer-Versammlung vom 14. März l. Js. angeschafften 150 Stück Helme, 46 Stück Feuerwehrbeile, 46 Stück Ledertaschen für die Beile, 45 Stück Rettungstau mit Carabinerhaken, 45 Stück Widelgabeln für die Taus und 45 Stück Feuerwehrgürtel in das städtische Inventar zu übernehmen.

1488. Auf Schreiben des Hrn. Brand-Directors Zollmann vom 2. I. Mts., die Anschaffung von 230 Fuß imprägnirter Schläuche für die Theater-Feuerwehr betr., wird beschlossen, die Bau-Commission unter Zuziehung des Hrn. Brand-Directors Zollmann mit der sachgemäßen Erledigung dieser Angelegenheit zu beauftragen.

1490. Das Gesuch des Boten Philipp Weinand von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1491. Das Gesuch des Gustav Wahr von hier um Ertheilung der Concession zum Fortbetriebe der Restauration zur „Neuen Union“ in der großen Burgstraße No. 9 soll willfährig begutachtet werden.

1499. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, die Zuziehung einiger Vertrauensmänner zur gutachtlichen Vernehmung über die Vertheilung der Gewerbesteuer pro 1871 in den Gewerbestellen B (Kleinhändler) und H (Handwerker etc.) und über die gegen diese Vertheilung demnächst eingehenden Reclamationen betr., wird beschlossen, für die Handelsklasse B die Kaufleute Moriz Schäfer, Eduard Rath und Lorenz Petri und für die Gewerbestellen H Schuhmacher Friedrich Dörr, Schlosser Heinrich Jausel und Herrnschneider Carl Nies als Vertrauensmänner zu berufen.

1500. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, die Wahl der Commission zur Einschätzung der Klassensteuer pro 1871 betr., werden nachverzeichnete hiesige Steuerpflichtige zu Mitgliedern der Commission zur Einschätzung der Klassensteuer erwählt:

- 1) Rentner Jacob Romberger,
- 2) Herrnschneider Friedrich Knefeli,
- 3) Rentner Carl Hermann Scheurer,
- 4) Tüncher Heinrich Hartmann,
- 5) Steinhauer Carl Roth,
- 6) Rentner Jacob Blum,
- 7) Stadtvorsteher und Rentner Dr. J. W. Schirm,
- 8) Schuhmacher Georg Schäfer,
- 9) Stadtvorsteher und Spengler Chr. Schreiner,
- 10) Privatier Georg Bach,
- 11) Landwirth Friedrich Christian Thon und
- 12) Kaufmann Anton Burlart.

Wiesbaden, den 13. September 1870.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

## Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Anerbietungen zur Aufnahme von Reconvalescenten der Armee, welche einer besonderen ärztlichen Pflege nicht bedürfen, durch Vermittelung der Ortsbehörden resp. Vereine und Bezirks-Commandos an die königlichen stellvertretenden General-Commandos zu richten sind. Den Offerten ist eine Bescheinigung des Vorstandes eines Kranken-Pflege-Vereins oder der Ortsbehörde beizufügen, daß in den betreffenden Fällen die ordnungsmäßige Pflege gesichert ist.

Berlin, den 25. Juli 1870.

Kriegs-Ministerium. Militär-Medicinal-Abtheilung.  
gez. Grimm. Mand.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt.

Wiesbaden, den 12. September 1870.

Königliche Polizei-Direction.  
Seyfried.

Der am 1. d. Mts. neben der evangelischen Kirche polizeilich erhobene Käuferlarm, sowie die einzelnen ebenfalls dort erhobenen Räder werden, falls sie nicht bis zum 16. d. Mts. Morgens 10 Uhr seitens der hier unbekannten Eigenthümer von der Polizei-Direction abgeholt worden sind, als herrenloses Gut zugleich mit den hinter der evangelischen Kirche befindlichen übrigen Wagenteilen öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. September 1870.

Königliche Polizei-Direction.  
Seyfried.

Bei der heute im Bureau des Unterzeichneten stattgefundenen, seitens des Königl. Premier-Lieutenants a. D. Herrn Becker zum Besten der Verwundeten und der bedürftigen Familien eingezogener Reservisten und Landwehrleute veranstalteten Verloosung eines Delgemäldes fiel der Treffer auf die Loosnummer 467.

Wiesbaden, 14. September 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

## Edictalladung.

Ueber den Vermögensnachlaß des J. M. Kremer zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 20. September l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 12. August 1870.

27

## Königliches Amtsgericht IV.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr werden die Äpfel von dem städtischen Baume im Distrikt Neuberg, am Weg hinter dem neuen Geisberg, an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, 14. September 1870. Der Bürgermeister II.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr sollen auf dem Acker der Frau H. Th. Josefs Wwe. im Dainer Aepfel und Birnen von ca. 20 Bäumen freiwillig versteigert werden.

Sammelplatz der Steigerer am Bücher'schen Felsenkeller.

Wiesbaden, 13. September 1870. Der Bürgermeister II.  
3671 Coulin.

## Steuer.

Das zur Stadtcasse steuerpflichtige Publikum wird hiermit daran erinnert, daß die 3. Rate 1870r Steuer am 14. l. M. fällig ist.

Wiesbaden, den 13. September 1870.

Maurer,  
Stadtrechner.

## Bekanntmachung.

Heute Donnerstag den 15. Septbr. Nachmittags 4 Uhr wird das Grummet von 12 Morgen Bierstädter Gemeindewiesen, Distrikt Quernbach, öffentlich meistbietend versteigert.

Bierstadt, den 15. September 1870. Der Bürgermeister.  
51 Wörner.

## Bekanntmachung.

Nach Bestimmung königlicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Rubeln, Sago, Grieß, Hafergrieß, Haferfarnen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunen und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl für die diesjährige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1870/71 vergeben werden.

Lusttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 20. September l. J. einzureichen, wonach deren Eröffnung von königlicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 10. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Pippelius.

## Bekanntmachung.

Nach Beschluß königlicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 22. September l. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 10. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Pippelius.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier wird Donnerstag den 15. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kleiderschrank und ein Küchenschrank,
- 2) ein Pferdegeschirr,
- 3) ein Bett,
- 4) ein Wasserlarm und ein Kanape,
- 5) ein Pferd,
- 6) ein Krankenwagen.

Wiesbaden, 12. September 1870. Der Gerichts-Executor.  
333 Fassel.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlichen Amtsgerichts werden Donnerstag den 15. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Bett, ein Kanape und sechs Stühle, und
- 2) ein Glasschrank mit Waaren.

Wiesbaden, 14. September 1870. Der Gerichts-Executor.  
333 G b e l.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier wird Freitag den 16. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) 1 Kaunitz, 1 Kanape und 1 Kleiderschrank,
- 2) 1 Kanape und 1 Küchenschrank,
- 3) 1 Kleiderschrank, 1 Kommode und 1 Küchenschrank,
- 4) 1 Klavier, 1 Kaunitz und 1 Kanape,
- 5) 1 Standuhr und 2 Bilder,
- 6) 1 Ladeneinrichtung,
- 7) 1 Clavier,
- 8) 3 Kanape's und 6 gepolsterte Stühle,
- 9) 3 Kanape's,

10) 1 Kommode und

11) 1 Bett.

Wiesbaden, 14. September 1870.

Der Gerichts-Executor.  
Göbel.

### Notizen.

Heute Donnerstag den 15. September, Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung der der Johanne und Henriette Stahl zu Viebrich  
zustehenden ideellen  $\frac{2}{3}$  einer Hofraithe, in dem Gemeinde-  
hause zu Mosbach. (S. Tgbl. 191.)

Vormittags 11 Uhr:

Berechnung von Fourage-Lieferung für die Stadtgemeinde, in dem  
Rathhause. (S. Tgbl. 214.)

Die Aepfelversteigerung der Leonore und Heinrich Stuber  
haben die Genehmigung erhalten. 3670

### Obst-Versteigerung.

Da durch das Regenwetter am 7. d. M. die Obst-Versteigerung  
nicht abgehalten werden konnte, lasse ich **Freitag Nachmittag**  
2 Uhr das Obst von circa 200 Bäumen, worunter viele feine  
Sorten, versteigern.

Der Anfang wird an der Spelmühle gemacht.

Heinrich Werner. 3655

### Danksagung.

Von Herrn August Walther aus der Sammelbüchse im  
„Storchest“ je 7 fl. erhalten zu haben, beschleunigen mit herzlichem  
Danke die hinterbliebenen Frauen der Landwehrmänner **Wihl.**  
**Birch und L. Kempe.** 3881

Für die Pflege der Verwundeten im **Paulinen-Stift** sind  
ferner eingegangen: Von Frä. Roth 9 Hemden, 14 Handtücher,  
10 leinene und 9 wollene Binden, 18 Taschentücher, 1 Kissen-  
züge, verschiedenes Verbandleinen und Charpie, Frau von Prüs-  
sisches Obst und ein gebratenes Feldhuhn, Ungenannt Pfirsiche,  
Fr. Scheuten 12 Flaschen Wein, Ungenannt 5 Groschen, Frau  
v. Wizingerode 4 gebratene Feldhühner und Aepfelcompot, durch  
Herrn Forstmeister Roth von Herrn Ferdinand Roth in London  
25 Thlr., Frau Frida v. Köppen 5 Pfund Chocolate, 3 Flaschen  
Zuckersaft, 2 Gläser eingemachte Kirschen, J. S. 1 Pfund Zucker  
und 2 Leintücher, Frä. von Arnoldi 1 Glas Preiselbeeren und  
1 kleines Kissen, Frä. Schellenberg Verbandleinen, 16 Binden  
und 16 Taschentücher, Ungenannt Binden und Verbandleinen,  
Ungenannt mehrere Feldhühner.

Indem wir diese Gaben mit dem größten Danke beschleunigen,  
bitten wir auch ferner der Verwundeten in unserem Hause durch  
gütige Zusendungen wie bisher freundlichst gedenken zu wollen.

Der Vorstand des Paulinen-Stifts. 237

Die lebensgroße **Büste Seiner Majestät des Königs**  
**Wilhelm I.** empfiehlt in Alabastergyps zu 6 fl. das Stück  
mit Fuß **H. Malcomess,** Mauergasse 2. 3623

Für nächste Zeit werden Arbeiter aus der Ofen-Fabrik  
H. Keppler's Söhne in Stettin dahier wieder eintreffen  
und mit Aufsehung von Defen aus dieser Fabrik beschäftigt  
werden, was etwaigen Reflectanten auf **wirkliche Stettiner**  
**Defen** zur gest. Kenntnissnahme unter dem Bemerken mitgetheilt  
wird, daß Bestellungen bei Architect **Malm,** Geisbergstraße 13,  
entgegengenommen und alle wünschenswerthen Aufschlüsse bereit-  
willigst von diesem erteilt werden. 188

**Loose** zu der am 12. September c. stattfindenden **Geräthe-**  
**und Maschinen-Ausstellung** zu Wiesbaden sind zu haben  
à 10 Sgr. bei **P. & W. Bickel,** Langgasse 10. 656

Steinerne **Einnach-Ständer** in allen Größen, sowie stei-  
nerne **Kanal- und Wasserleitungsröhren** sind zu haben  
bei Häfner **Mollath,** Michelsberg 19. 1818

**Fensterleder,** gut und billig, ist eingetroffen bei  
339 **G. Löw,** Marktstraße 28.

## Große Auswahl

in neuer **Strickwolle** zu billigen Preisen empfiehlt

**Chr. Maurer,** Langgasse 2.

Sämmtliche Wolle wird gewogen.

249

Den Empfang einer grossen  
Auswahl der neuesten  
**Herbst- und Winter-**  
**Damenkleiderstoffe,**  
**-Mänteln & Jaquettes**  
beehrt sich hiermit anzu-  
zeigen

**J. Hertz,**  
**Langgasse 8 E.**

3604

### Terneux-Wolle,

extra prima Qualität, in schwarz und weiß à 6 fr., in farbig  
à 7 fr., in ächt hochroth à 8 fr. das Loth, im Viertel-Pfund  
billiger, **Castor- und Moos-Wolle** ebenfalls billigt, empfiehlt  
in neuer Waare

**Philipp Sulzer,** Langgasse 13. 3412

**Schuhwaarenlager von F. Herzog,**  
**Langgasse 14.**

Herrn-Zug- und Schaftstiefeln von 4 fl. 15 fr. an,  
Damen-Zugstiefeln von 2 fl. an,  
Damen-Plüschpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,  
Kinderstiefeln von 20 fr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen  
werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 87

**Unterhosen, Unterjacken, wollene Strümpfe und**  
**Socken** empfiehlt billigt

**Josef Roth,** Ecke des Einhorn. 3597

### Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall,** Dokheimerstraße 29a,

liefert billigstes **Brennholz,** fertig geschnitten und gespalten  
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen  
Quantität franco ins Haus. 1417

Eine **Zither** zu verkaufen Friedrichstraße 10 im Mittelbau  
Parterre links. 3429

Zwei **Biegen** sind zu verkaufen Schachtstraße 7. 3573

Einige **Karrn guter Mist** zu verl. Emjersstraße 33 b. 3140

## Rettings-Compagnie.

Die Mannschaft wird zu einer Besprechung über eine abzuhaltende Probe heute Abend 8 Uhr in die Winderhöhle hierdurch eingeladen.

367

Der Hauptmann.

**Das Sanitäts-Corps (Abtheilung III.)** hat den Dienst an der Eisenbahn:

Freitag den 16. c. Vormittags die 1. Section, Nachmittags die 2. Section;

Samstag den 17. c. Vormittags die 3. Section, Nachmittags die 4. und 5. Section.

367

Chr. Arell. Aug. Schlenker.

## Wiesbadener Consum- & Sparverein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Freitag den 23. September Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr findet im Restaurant zur „Neuen Union“, große Burgstraße 9, Zimmer links, eine außerordentliche **General-Versammlung** statt, wozu der Vorstand die Mitglieder dringend zu recht zahlreichem Besuche einladet.

Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes.

Allgemeines.

Wiesbaden, den 9. September 1870.

185

Der Vorstand.

## Nechte westph. Schinken

(beste Winterwaare)

empfehlte **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25. 3480

## Neues Mainzer Sauerkraut

empfehlte **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 3244

## Adolphs-Höhe.

Einem geehrten Publikum, sowie allen meinen Freunden und Bekannten mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die **Wirthschaft** auf der Adolphs-Höhe fortbetreibe und wird es mein eifriges Bestreben sein, meine geehrten Gönner auf das Beste mit **Wein, Bier, Café**, sowie **guten Speisen** zu bedienen und lade deshalb zu recht zahlreichem Besuche ein.

Achtungsvoll **A. Bauer**. 3363

## Mosbacher Markt.

3562

Donnerstag den 15. September findet im Saale zur „Stadt Wiesbaden“ in Mosbach grosse Tanzmusik statt. Hierzu ladet ergebenst ein **A. Eschbacher**.

Gemischtes Brod zu 19 kr.

Kornbrod zu 18 kr.

und von jetzt an **Weißwaaren** bringt in empfehlende Erinnerung **Fr. Thon**, Dogheimerstraße 19. 3611

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich außer meinem Geschäfte Kirchgasse 35 einen Laden mit gewöhnlichem, sowie mit feinem **Badwert Moritzstraße 8** eröffnet habe. 2816 **Ch. Pfeil**.

## Eis

ist fortwährend zu haben bei

**H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 3429

## Auszüge

werden unter Garantie übernommen von **Ch. Ney**, Steingasse 17. 3309

**Stoltze's Frankfurter Latern**, neue Nummer, à 6 kr. **Rodrian & Röhr**.

3

vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.

## Verloosung zum Besten der Verwundeten und Hinterlassenen gebliebener Soldaten.

Durch die mühsame Arbeit der Zusammenstellung der großen Gewinnliste in die richtige Reihenfolge, sowie durch den mehrtägigen Anspruch nehmenden Satz und Druck derselben ist das Ausgeben derselben **vor Montag oder Dienstag nächster Woche nicht möglich**. Das Abholen der Gewinne kann dem vom Tage der Ausgabe an sofort von 9–12 Uhr Morgens und von 3– $\frac{1}{2}$  6 Uhr Nachmittags erfolgen.

180

Das Comité.

## Carbol-Essig,

bewährtes Desinfections-Mittel,

reinigt die Luft in Krankenzimmern und Gängen, durch mehrmals wiederholtes Besprengen des Fußbodens oder Ausdunstung desselben durch Aufstellung kleiner Quantitäten in offenen Gefäßen. — Als Zusatz zu Waschwasser, vor und nach jedesmaligem Besuch eines Krankenzimmers wird ein etwa zünftiger gebührender übler Geruch beseitigt, sowie jede Ansteckung vermieden; außerdem schützt auf diese Weise angewandter Carbol-Essig vor Insecten-Stich. — Einige Tropfen desselben dem Mundwasser beigegeben, entfernen jeden unangenehmen Geschmack und beseitigen den Geruch aus dem Munde und ist deshalb auch zu diesem Gebrauch der Carbol-Essig ein sehr geschätztes Mittel.

Preis per  $\frac{1}{4}$  Flacon 5 Sgr.,

$\frac{1}{2}$  „ 10 „

Hauptniederlage bei

**F. H. Stritter**, in Wiesbaden.

Niederlagen in Wiesbaden: bei den Herren **F. L. Schmitt**, Tannusstraße, **Franz Eisenmenger**, Langgasse, **Georg Burthardt**, Michelsberg.

## Restauration Boths.

Von heute Abend 6 $\frac{1}{2}$  Uhr an:

## Spansau.

## Schuh-Lager von Fr. Ballhaus

33 Webergasse 33,

empfehlte schöne, ledernerne **Damenstiefeln** mit fünfzähligen Seiden-Elastique zu 4 fl. 48 kr.

## Großes Schuhlager, Ellenbogengasse

**Ausverkauf** wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher rathigen **Schuhwaaren**, als: Herren- und Schafstiefeln in Kalbleder von 4 $\frac{1}{2}$  fl. an und höher, Damenzeugstiefeln in Absätzen von 2 fl. 12 kr. an, Kinderstiefeln von 24 kr. an, leberne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3 $\frac{1}{2}$  fl., eine große Auswahl Knabenstiefeln und Stiefeln, alle Pantoffeln und alle sonstigen Arten von Schuhwaaren zu sehr billigem Preise. Sämtliche Waaren sind eigenes Fabrikat, von guter Form und dauerhafter Arbeit; alle passenden Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit prompt und nach billigster Berechnung geliefert.

12853

**Phil. Vef. Schuhmacher**.

Eine Partie frisch geleerte **Dyhoftässer** zu verkaufen bei

**Wilh. Dietz**, Langgasse 31. 3608

**Kartoffeln** zu 9 kr. bei **Müller**, Steingasse 35. 3610

Eine russische **Theemaschine** (Samovar) ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Hochstraße 22 sind Obstleitern zu verkaufen.

**Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,**

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags.

9298

**Reichsfortirtes Musikalien-Lager und  
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verleihen und Vermiethen.

Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

**Piano, Instrumente aller Art  
und Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen  
A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

**L. Bender, 29 Webergasse 29.**

**Liqueure, Kaffee, roh und gebrannt, Thee, gewogen und  
in Paquetten, Feigwaren, getrocknete Früchte, Julienne und  
alle sonstige Colonialwaren.** 8517

**Strickwolle und engl. Vicognia,**  
von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, das Neueste in  
früher Sendung angekommen, alle gewogen, sowie Beinlängen  
für Damen und Kinder in allen Größen zu billigen Preisen bei  
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

**Strickwolle**

in den verschiedenen Qualitäten und Farben empfehle in großer  
Auswahl zu den billigsten Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 2433

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich bis zum  
1. October meine sämtlichen **Weißwaren**, sowie eine  
Partie zurückgesetzter Waaren, als: Farbige Crinolinen,  
Corsetten, Bänder, Herren-Halsbinden, Glace-Handschuhe,  
Perlempfen, Eau de Cologne u. u., zu und unter den  
Einkaufspreisen.

2862 F. Assmann, große Burgstraße 4.

**Bahnhofstraße 7**

sind warme **Schwäberräder**, Wiesbadener Mineralwasser,  
kalte Regen- und Douche, Kreznacher Mutterlauge, Malz,  
Kleien, Stahl- und Zickennadel, sowie alle sonstigen, von dem  
Arzte verordneten Bäder zu jeder Tageszeit zu haben. Auch  
werden daselbst einzelne Zimmer, sowie ganze Familien-Wohnungen,  
auf das Comfortabelste eingerichtet, billig vermietet. 3162

**Mainzer Actienbier**

aus Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**  
in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

**Ruhrkohlen** bester Qualität, frisch aus den Gruben,  
in jedem Quantum zu beziehen bei  
Pet. Blum, Wegergasse 25.

**Michelsberg 3**

sind fortwährend **Lohfäden** zu haben. 2796

**Clavier**, gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Exped. 3390

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen Konigsplatz 3. 3551

**Plafate: „Möblirte Zimmer“** sind  
aufgezogen und unaufgezogen vorrätig in der  
Expedition d. Bl. Langgasse 27.

**CONDENSIRTE MILCH**

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.,

CHAM (Schweiz).



**3 MEDAILLEN**

PARIS 1867,  
HAYRE 1868,  
ALTONA 1869,

Einzig diese condensirte Milch wurde von  
Baron v. LIEBIG zum Gebrauch in Haus-  
haltungen, für Auswanderer und Kinder (Säng-  
linge) empfohlen.

Nur Acht, wenn jede Büchse mit obiger  
Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-  
Waaren-Handlungen und Apotheken.

**Detailpreis** für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse  
12 1/2 Sgr. 395

**Hauptdepot in Mainz bei F. A. Achenbach.**  
In Wiesbaden zu haben bei C. W. Schmidt, Bahn-  
hofstrasse, August Engel, Taunusstrasse, Carl Acker, Burg-  
strasse, und A. Schirg, Schillerplatz 2.

Fabrik medic. diätet. Präparate

**ROTH & BRAUN.**

**Feuerbach-Stuttgart.**

**Die bewährte Kindersuppe,**

ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

**Reines und eisenhaltiges Malz-Extract**

nach Liebig ungegohren.

Vorrätig à 30 kr. per Flacon bei  
7477

A. Seyberth, Adler-Apotheke.

**Die Düngerausfuhrgesellschaft**

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u.  
Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr,  
Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. D. W. Burt,  
Herrnmühlgasse 4. H. Bador, Steingasse 30. D. Kraft,  
Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug.  
Momberger, Moritzstraße 7. K. Berger, Marktstraße 7.  
J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt,  
Langgasse 21. 279

**Das Haus Wilhelmstraße 15**

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten  
und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

Gepflückte **Äpfel** zu verkaufen Neugasse 3 im 2. Stod. 3662

Herrnmühlgasse 4 ist süßer **Äpfelwein** zu haben. 3497

**Äpfel** per Kumpf 4 und 5 fr. Oranienstraße 12. 3400

Ein einth. **Aleidershrant** zu verl. Friedrichstr. 30. 2322

# Unübertrefflich

an Qualität und unstreitig am billigsten sind nachverzeichnete Sorten Cigarren, welche allen Rauchern mit Recht empfehlen können: Superfeine Blitar Yara Castano à fl. 24., Superf. Havanna Domingo de Torenó à fl. 28., Hochfeine Havanna Dom. Tip Top à fl. 32., Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia à fl. 36., Extrafein Havanna La Preciosa à fl. 42., Extrafein Havanna Flor Cabannas à fl. 48. pro 1000 Stück. Die elegante Arbeit, billige Preise und feine Aroma dieser Sorten befriedigen allseitig so, daß diese importirten Habannas, welche 70—100 % kosten, vorgezogen werden. Originalisten à 250 Stück pro Sorte senden franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Gleichzeitig empfehlen unsere allgemein beliebten türk. Cigarretten mit geruchlosen Papierhüllen No. 3 à fl. 21., No. 5 à fl. 14., No. 12 à 7 fl., No. 14 à fl. 10. 30. pro 1000, türkische Tabake à fl. 1. 45. und fl. 3. 30. per Pfund. Von Cigarretten senden Proben à 250 Stück pro Sorte ebenfalls franco.

**Friedrich & Co., Cigarren- und Cigarretten-Fabrik, Leipzig.**

P. S. In allen Städten Deutschlands errichten Niederlagen unserer türk. Cigarretten und Tabake. Reflectanten wollen mit Angabe von Referenzen an uns wenden.

## Süßer Aepfelwein

per Schoppen 3 fr. bei **Ebbecke, Steingasse. 3323**

**Practischer Zahntitt**, das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne, in Etuis zu 5 Sgr. empfiehlt **Ludolph Neglein, Metzgergasse 3. 323**

## Hühneraugen, eingewachsene Nägel

werden schnell und gründlich beseitigt von **L. Ritter, Operateur, Michelsberg 2 2. Etage. 3635**

Zwei **Gummi-Bäume**, ein großer, schöner Ephen, ein Palmbaum, ein sehr schöner Feigenbaum, sowie verschiedene Vogelkäfige und zwei Feuerwehr-Helme sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3639

Wegen Abreise einer Herrschaft sollen Geisbergstraße Nr. 15 Parterre folgende Sachen aus freier Hand verkauft werden: Eine Garnitur **Vollsternmöbel**, ein ovaler nußbaumener Tisch, zwei Küchenschränke, 2 Küchentische, 1 Actenständer, 1 Mohrrüssel, ein Nähtisch, 1 Bettstelle, 2 Lampen, 1 Bringmaschine u.

Die Sachen sind heute und morgen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr daselbst einzusehen. 3641

**Der Erzähler am Rhein**, Nr. 32, 33, 34 ff. ist erschienen und bei Frau **Rüb**, Schachstraße 4, zu haben. 3633

Neues **Sauerkraut**, Bohnen, Gurken u. Gollgasse 17. 3654

Süßer **Aepfelmoss** per Schoppen 3 fr., **Kartoffeln** per Kumpf 10 fr. bei **Franz Schuth, Metzgergasse 31. 3656**

Zwei **Oefen**, ein Plattofen und ein großer Kochofen, sind zu verkaufen Marktstraße 6. 3661

**Glace-Handschuhe** werden geruchlos und sehr schön gewaschen Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts. 3658

Ein halbes Abonnement **Parterreloge** für das Winterabonnement wird abgegeben. Näheres Expedition. 3624

Gute **Kochbirnen** zu verk. 10 fr. per Kumpf Saalgasse 12.

Junge **Budel**, sehr gelehrtig, sind zu verkaufen bei **J. Nagel, Kirchgasse 20. 3644**

Kapellenstraße 5 sind gute **Birnen** per Kumpf zu 8 fr. zu verkaufen. 3640

Gepflückte **Kochäpfel** per Kumpf 8 fr. Rheinstraße 31. 3634

Hochstätt 24 im 2. Stock sind mehrere Sorten **Aepfel** auf den Bäumen zu verkaufen. 3581

Hochstätt 9 sind **Süßäpfel** per Kumpf 10 fr. und **Leeseäpfel** per Kumpf 4 fr. zu haben. 3342

Friedrichstraße 12 bei **Jacob Heuss** sind gute **Kartoffeln** zu haben. 3601

Steingasse 23 **Aepfel** u. Nüsse auf dem Baum zu verk. 3586

**Gammelfleisch** erster Qualität per Pfund 14 fr. ist fortwährend zu haben bei Metzger **Satori, Kengasse 3a. 3609**

Kengasse 18 ist ein **Ofen** für Holz- und Kohlenfeuerung und eine Leiter zu verkaufen. 3538

Von heute an lasse vom Schiffe in Viebr

## Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität ausladen und empfehle solche zur Deckung des Winterbedarfs. (Ausladeplatz Neue Kaserne.)

**G. D. Linnenkohl,**

3649 **Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 4**

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **Emil Willms. 3649**

## Ruhrer Ofen- & Schmiedekohle

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst. 3649**

## Für Wirthhe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfsägemühle stehen jetzt wieder mehrere **Ältern und Aepfelmühlen** zur gefl. Benützung und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gefl. einige Zeit vorher machen zu wollen. **W. Gall. 3649**

## Privat-Unterricht

in der französischen und englischen Sprache, Musik und Graphie (Gabelsberger'sches System) wird gründlich erteilt. Auch können junge Leute praktische Anweisung in Buchhaltung, kaufmännischer Correspondenz und Rechnen erhalten. Näheres **Nöderstraße 18 Parterre. 3649**

## Nicht zu übersehen.

Ein junger, gewandter Mann wird als Verkäufer für **Druckbilder** für Wiesbaden gesucht, gegen gute und Provision und sichern Gehalt.

Nähere Auskunft erteilt **Anton Gottron II., 3588 Kunsthandlung zu Wombach bei Wiesbaden**

**Fässer.** 8 weingrüne Stückfäß, 16 halbe Stückfäß, 1 Spritzfaß, in welchen Aepfelwein gelegen, wie mehrere kleinere gute Fässer zu verkaufen. Näheres Expedition.

Ein antiker **Schrank**, ein kleines Tischchen, eine antike Uhr, zwei Kinderbettstellen, eine eiserne Cassette und sonstige Hausgeräthe wegen Abreise zu verkaufen Wellritgstraße 20. 3649

**Elisabethenstraße 19 sind zu verkaufen:**

Ein sehr großer, starker Klappstuhl, ein kleiner Fliegenfänger sowie Waschbütten.

Hochstätt 8 sind gute **Kochbirnen** (für Latwerge vorzüglich) billig zu verkaufen.

**Kinderschürzen und Taschen** in Zeug, Wachstuch u. Leder empfiehlt **G. Löw, Marktstraße 28. 3649**

# Restaurations und Weinwirthschaft

von

**H. O. Pflug Wwe.,** Launusstraße 19,

empfiehlt **Mittagstisch** von 24 kr. an und höher, sowie rein-  
haltene **Weine** von 6 und 9 kr. an per 1/2 Schoppen. 3659

## Fettes Hammelfleisch

per Pfund 13 kr. fortwährend zu haben bei

**S. Baum,** Metzgergasse 13. 3370

## Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3.

2714

## Keltern und Aepfelmühlen

bester Construction liefert billigst

2860

**W. Gall,** Dohheimerstraße.

**Damenkleider** werden geschmackvoll und modern angefertigt  
Kaulbrunnstraße 8. 3249

Röderstraße 19 sind **Kartoffeln,** Birnen und Aepfel, sowie  
Zwiebelen zu verkaufen. 3668

Untere Friedrichstraße 8 sind zwei brauchbare **Pferde,** ein  
Karzer, in gutem Zustande befindlicher Fuhrwagen, ein leichter  
Omnibus und verschiedene Droschken zu verkaufen. 3662

Dem stillen Beobachter an der Staatsbahn  
zur Nachricht, daß derselbe in Zukunft bei Ver-  
leumdungen seinen Namen beifüge, indem ich die  
**braune Schrift** zu gut kenne.

**P. Blum.**

3651

Es gratulirt dem **F. Löw** recht herzlich zu seinem Ge-  
burtstage!  
Ein alter Freund **R. W.** 3666

Die Person, welche gestern Morgen zwischen 10 und 11 Uhr  
den **Schirm** aus dem Laden des Herrn Metzger Cron mit-  
nahm, ist erkannt worden und wird aufgefodert, denselben wieder  
dabin zu bringen, widrigenfalls der Polizei Anzeige gemacht  
wird. 3677

Seit kürzerer Zeit sind einige junge, weiße **Hühner** ent-  
laufen. Wer dieselben Marktplatz 6 zurückbringt, erhält eine  
Belohnung. 3637

Verloren wurde am Dienstag Vormittag von dem Kirchhofe  
durch die Adlerstraße, Langgasse, Webergasse und Burgstraße ein  
Schwarzseidenes mit Blumen verziertes **Schälchen.** Abzugeben  
gegen gute Belohnung Rheinstraße 14 3. Stock. 3628

Ein **Regenschirm** ist bei mir stehen geblieben und kann  
erselbe gegen Entrichtung der Entrückungsgebühren in Empfang  
genommen werden. 3638

**C. W. Schmidt,** Bahnhofstraße.

Ein österr. **Bantischein** gefunden. N. Schachtstr. 26, Dachl. 3673

Ein Mädchen, welches gut Kleidermachen und ausbessern kann,  
sucht Beschäftigung. Näheres Feldstraße 21. 3559

Eine Frau übernimmt Monatsstellen. Näheres kleine Schwal-  
bacherstraße 9 im vierten Stock. 3636

Eine Näh-Maschinenführerin, auch in Handarbeiten geübt, welche  
in größeren Geschäften in Mainz und Frankfurt war, sucht in  
Dresbaden Stelle. Näh. Exped. 3632

Dohheimerstraße 21 wird eine reinliche Monatsfrau ges. 3650

Eine zuverlässige Wittwe sucht Monatsstelle oder eine solche  
zur Aushülfe in Küche und Hausarbeit. Näh. Ludwigstraße 5  
im 3. Stock. 3494

Ein Mädchen sucht das Bügeln zu erlernen. Näh. Markt-  
straße 25 im 3. Stock. 3667

Es wird auf October ein gründliches Hausmädchen, welches  
gut waschen, sowie bügeln und ausbessern kann, gesucht. Näheres  
Sonnenbergerstraße 19. 3473

Ein braves Kindermädchen gesucht Marktstraße 19. 3603

Ein Stubenmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, am liebsten  
vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. October  
gesucht Dohheimerstraße 12. 3364

Als Erzieherin oder als Stütze der Hausfrau sucht ein in  
dieser Branche erfahrenes Mädchen, mit den besten Zeugnissen  
versehen, baldigst eine Stelle. Näheres Adelsheidstraße 6. 3481

Ein braves Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen,  
wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 3622

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gut  
versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf den  
1. October eine Stelle. Näheres Expedition. 3630

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Haus-  
arbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie  
als Mädchen allein. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres  
Bahnhofstraße 3 im Hinterhause. 3621

Ein gewandtes Zimmermädchen für ein Hotel gesucht. Näh.  
bei der Exped. 3648

Ein reinliches Mädchen, das im Kochen erfahren ist und sich  
der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle bei einer ruhigen  
Familie. Näh. Gemeindebadgäßchen 2. 3647

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und  
nicht zu kochen braucht, wird von C. Cristmann sen., Weber-  
gasse 6, gesucht. Eintritt sogleich. 3642

Ein Mädchen, welches das Waschen und Bügeln gelernt hat  
und alle Hausarbeiten versteht, sucht sofort eine Stelle. Näh.  
Neugasse 20 im Hinterhaus. 3643

Herrschaften können empfehlende Dienstpersionale erhalten durch  
H. Sadony, Kirchgasse 20. 3664

Eine Köchin, welche gut selbstständig kochen kann und etwas  
Hausarbeit übernimmt und von ihrer Herrschaft empfohlen wird,  
sowie ein Hausmädchen, welches im Waschen und Bügeln gründ-  
lich erfahren ist, suchen Stellen auf 1. October; dieselben gehen  
auch mit auf Reisen. Näh. Kirchgasse 7 im 4. Stock. 3663

Eine gute Köchin und ein Mädchen vom Lande, welches alle  
Hausarbeit versteht, suchen Stellen. Näh. bei Frau Frank,  
Kirchgasse 6 im Hinterhause. 3665

Ein gefeztes Mädchen, welches einem bürgerlichen Haushalte  
selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt,  
sucht Stelle. N. bei Frau Wittwe Dahn, Emserstr. 24a. 3680

**Tünchergesellen** werden gesucht. Näheres in der  
Expedition d. Bl. 3465

Ein Commis, gut empfohlen, und ein Lehrling mit guten  
Schulkenntnissen werden in ein Spezerei- und Eisengeschäft gesucht.  
Näheres bei Ph. Seebold, Helenenstraße 19. 3374

Ein zuverlässiger Mann, der in der Feder bewandert ist,  
sucht Beschäftigung; auch übernimmt derselbe Commissionen und  
Bestellungen. Näh. Exped. 3475

Ein Lehrling gesucht von  
Schreiner Frey, Dohheimerstraße 2c. 2337

Ein wohlherzogener Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen  
bei F. Bind, Ellenbogengasse 8. 3229

Ein Barbiergehülfe findet Stelle bei Rudolph Müller,  
Barbier in Viebrich. 3620

Auf ein Haus in schönster Lage der Stadt wird ein Capital  
von **14,000 Gulden** gegen gute Sicherheit gesucht. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 3675

Gesucht ein unmöblirtes Zimmer, am liebsten mit Cabinet.  
Offerten unter E No. 7 bei der Exped. abzugeben. 3529

Adolphstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer an eine  
einzelne Person zu vermieten. 3619

Dohheimerstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet  
auf 1. October zu vermieten. 3660

